

MEIN SONNTAGSBLATT 28

4. Sonntag der
Osterzeit A

In der Bibel steht:

Der Hirte und seine Schafe: „... die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus, und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme des Fremden nicht erkennen.“

Joh 10,3–5 (Johannesevangelium)



**Für mein
Leben:**

Erkennst du die Stimmen deiner Familienmitglieder oder Freundinnen und Freunde? Probiere es aus, das ist manchmal echt spannend. Tiere kennen meistens die Stimme ihres Besitzers. Hast du einen Hund oder eine Katze? Gott ermutigt uns, ihm nachzufolgen. Wenn man Gott immer besser kennt, dann kann man ihm leichter vertrauen, wie die Schafe ihrem Hirten vertrauen. Kannst du dir das vorstellen? Gott besser kennenlernen kannst du z. B., indem du Geschichten von ihm hörst, zu ihm betest oder in der Kirche mit anderen Gläubigen feierst.

Gebet:

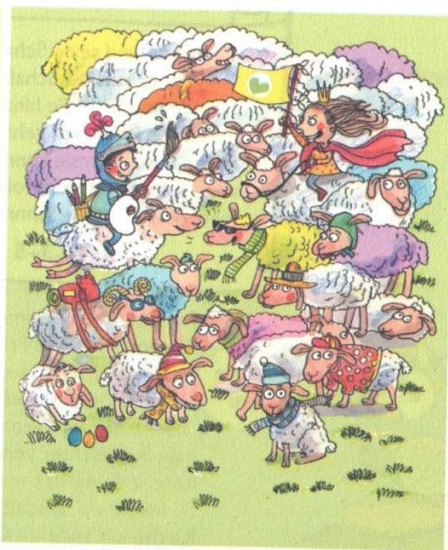
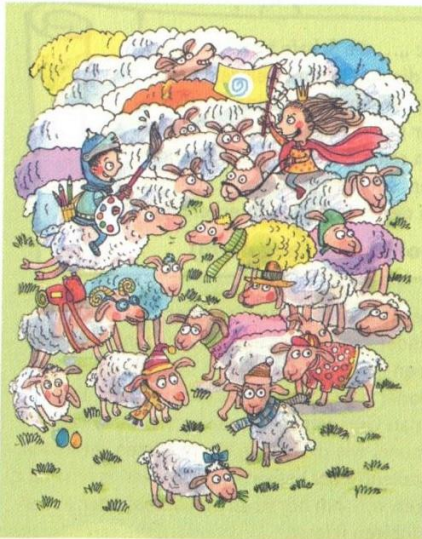
Guter Gott, du sorgst für uns, wie ein guter Hirte. Bitte beschütze mich, meine Familie und alle meine Freundinnen und Freunde, z. B. ... Beschütze auch die Tiere. Amen.





Rätselbild:

Sieh dir die beiden Bilder mit den Schafen an. Es sind einige Unterschiede in den Bildern versteckt. Findest du sie alle? Wie viele sind zu entdecken?



Lösung: Es sind neun Unterschiede zu finden!

Gott ermutigt uns, ihm zu vertrauen und nachzufolgen.

